

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/005(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 22.11.2005		17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.09.2005
- 3 Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg
Vorlage: DS0549/05
- 4 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0535/05
- 5 Quartalsbericht per 30.09.2005
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Bernhard Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Wigbert Schwenke

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Vertreter

Stadtrat Thorsten Giefers

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Beschäftigtenvertreter

Frau Eva Fischer

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
-

Herr Czogalla eröffnet die vierte Sitzung des EB-SFM in der IV. Wahlperiode. Es wird festgestellt, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist. Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

2. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.09.2005
-

Stadtrat Schwenke beantragt, Punkt 10.3 des Protokolls vom 20.09.2005 wie folgt zu verändern:

Die Formulierung „bis zum 30.03.2005“ ist durch „nicht in dieser Legislaturperiode“ zu ersetzen.

Dieser Änderung wird durch den Betriebsausschuss zugestimmt, Punkt 10.3. wird wie folgt neu gefasst:

„**Stadtrat Schwenke** informiert, dass die Novellierung des Bestattungsgesetzes nicht in dieser Legislaturperiode erfolgen wird.“

17.10 Uhr SR Giefers trifft ein

Stadtrat Giefers nimmt beratend an der Sitzung des BA-SFM in Vertretung des abwesenden Stadtrates Westphal teil.

3. Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg
Vorlage: DS0549/05
-

Herr Czogalla dankt für die übersichtliche Aufarbeitung des vorliegenden Wirtschaftsplanes, der ein wichtiger Bestandteil des städtischen Haushaltes ist.

Stadtrat Schwenke fragt an, ob mit den geplanten finanziellen Mitteln die Leistung „Pflege des Stadtgrüns“ zu erbringen ist.

Herr Czogalla erläutert, dass im Hinblick auf die angespannte Haushaltssituation verschiedene Leistungen durch die Stadt nicht mehr erbracht werden können und Einschnitte in allen

Bereichen zu verzeichnen sein werden. Auch die Pflege des Stadtgrüns gehört dazu. Die Umsetzung der Forderungen aus B-Plänen, Straßenwidmungen etc. müssen bereits jetzt durch den Eigenbetrieb ohne weitere Zuwendungen abgefangen werden.

Frau Andruscheck verweist auf die Erhöhung der Mittel in der mittelfristigen Planung für die Jahre 2008 und 2009. In diesen Jahren laufen die mit den Mitarbeitern vereinbarten Saisonverträge aus. Hier muss neu verhandelt bzw. über neue Lösungen (beispielsweise Haustarifverträge) nachgedacht werden.

Die finanziellen Einschränkungen werden durch **Stadtrat Schwenke** mit Sorge gesehen.

Der Betriebsausschuss gibt zu bedenken, dass ab dem Jahr 2008 die notwendigen Zuwächse in den Zuschüssen nicht gesichert sind und deshalb der Pflegestandard nicht gehalten werden kann.

Für die bevorstehende Beratung des städtischen Haushaltes 2006 informiert **Frau Andruscheck** über folgende Positionen des Eigenbetriebes:

- Die für Spielplatzsanierungen eingestellten Mittel in Höhe von 390.000 EUR werden für verschiedene letztmalig in den Jahren 1991/92 sanierte Spielplätze dringend benötigt. Spielplätze H.-Hesse-Str., Pechauer Platz, Beimsstraße, Fröbelstraße, Werder.
- Für die Reparatur der Plattform am Neustädter See wurden durch den EB 18.000 EUR für 2006 beantragt. Da hier, wie bekannt, bereits in diesem Jahr Mittel zur Verfügung stehen (Amt 61), kann die Summe anderweitig verwendet werden.
- Für den Adolf-Mittag-See sind für zwei Jahre Mittel in Höhe von 589.000 EUR und 550.000 EUR eingestellt worden. Sie dienen der Entschlammung des Sees mit Hilfe des Nassbaggerverfahrens.
- Wichtig für das kommende Jahr ist auch die Sanierung der Carl-Miller-Brücke. Diese ist seit Jahren gesperrt, die als Ersatz angebrachte Behelfsbrücke gehört dem Tiefbauamt und wird dort dringend benötigt.

Votum: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0- Enthaltungen

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0549/05 – Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg – zur Beschlussfassung.

4. 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: DS0535/05
-

Herr Czogalla führt in die vorliegende Satzungsänderung ein, die es den Bürgern der Stadt analog zur Grünanlagensatzung ermöglichen soll, ihre Hunde angeleint auf den städtischen Friedhöfen zu führen.

Votum: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0- Enthaltungen

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0535/05 – 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Beschlussfassung.

5. Quartalsbericht per 30.09.2005

Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 403.444 EUR wird sich zum Jahresende auflösen. Das Jahr 2005 wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 224.000 EUR abschließen. Begründet wird dieser Fehlbetrag durch Grabstättennutzungsgebühren. Hier ist für die Zukunft dringend eine Lösung zu finden. **Herr Czogalla** schlägt vor, das Thema im Finanzausschuss zur Diskussion zu stellen.

Stadtrat Schwenke erkundigt sich nach den Relationen des Flächenzuwachses und in welcher Form der Stadtrat über dieses Problem informiert wird.

Frau Andruscheck weist darauf in, dass die Flächenübergabe durch das Liegenschaftsamt erfolgt und eine direkte Information an den Stadtrat nicht ergeht.

Stadtrat Schwenke kündigt an, eine entsprechende Anfragen an den Stadtrat zu richten.

Der Quartalsbericht per 30.09.2005 des Eigenbetriebes SFM wird zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

6.1 Eingangssituation Westfriedhof (Haltestelle Schmeilstraße)

Stadtrat Krause fragt an, ob der Nebeneingang zum Feld XV nicht an die Straßenbahnhaltestelle Schmeilstraße gelegt werden kann. Frau Andruscheck wird den Sachverhalt klären.

6.2 Anzahl der Begräbnisse Friedhof Klein Ottersleben

Stadtrat Schwenke fragt an, ob auf dem Friedhof Klein Ottersleben noch bestattet wird. Dies wird durch Frau Andruscheck und Herrn Blitz bestätigt.

6.3 Grünfläche um das Haus „Ulrike“, Große Diesdorfer Str./Gerhart-Hauptmann-Straße

Stadtrat Giefers erkundigt sich nach den momentanen Eigentumsverhältnissen der genannten Grünfläche und möchte wissen, welche Pläne dafür bestehen.

Frau Andruscheck wird den Sachverhalt klären.

6.4 Toilette Spielplatz Schellheimerplatz

Stadtrat Giefers teilt mit, dass die Toilette durch die Bürger sehr gut angenommen wurde. Auf Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Aufstellung einer kleinen Toilette erwogen. Die hierfür benötigten Mittel belaufen sich auf ca. 90.000 EUR, die jedoch durch das Fachamt noch nicht eingestellt wurden.

Frau Andruscheck gibt zu bedenken, dass das Aufstellen einer Toilette die Forderung nach weiteren Toiletten auf städtischen Spielplätzen nach sich ziehen könnte. Dies ist jedoch durch die Stadt bei der momentanen Haushaltssituation nicht zu leisten.

6.5 Verlegung von Pflegestützpunkten

Momentan wird im Eigenbetrieb die Nutzung des ehemaligen Betriebsgeländes SAB in der Rötgerstraße geprüft. Hierdurch würde sich die Möglichkeit ergeben, drei bestehende Pflegestützpunkt zu schließen und zentral von der Rötgerstraße aus zu betreiben.

Frau Andruscheck sagt für das Frühjahr 2006 die Vorlage des Prüfergebnisses (Kostenvergleich) im Ausschuss zu.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernhard Czogalla
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in